

Vorrede.

ker/der die vermengte Pagament der Pharisäer durch den Ofen wil gehen lassen/und seigern und treiben/damit der Heuchler Zusatz/Unreinigkeit / und ihre falsche Lehre / von dem reinen Silber Gottes Wort und reiner Lehre abgetrennet werde.

Jerem. 23. In Jeremia heisset er/der Sohn Gottes die Gesetz-Predigt einen grossen Weuschel / und vergleicht es mit dem segen im Berge. Menschen wilde und verhärtete Herzen nennet er einen wilden Knauer/oder festes Gestein/das man mit Feuer heben/oder mit grossen Weuscheln peren und gewinnen mus. Jerem. 6. nennet der Herr Jesus seinen Propheten einen Hüttenreuter / und die andern Prediger Blasbälge / die wilden und heisgretigen Menschen nennet er böß und verdorben Erz/das lauter nichts hält / gehorsame und willige Herzen/die das Wort mit Lust und Freuden annehmen/heisset er frisch Bley / zu dem das Silber im Spor eilet / und das Bley vom Stein gerne annimt/und im Feuer des Creuzes bey sich hält/und bewahret.

Wie nun der Herr und einigs Haupt der Kirchen und Geistlichen Bergwercks redet/also behalten seine Propheten auch diese liebe Gleichniß vom Bergwerck. Esaias spricht: Gott wolle die Lehre treiben / und die Bley und Wildigkeit darvon abscheiden / und den Schaum darvon abstreichen/Röng David / der auch mit seinem Sohn Salomon und Josaphat ein grosser und heiliger Bergmann gewesen der nennet die Gottlosen / aufgepaußte Schlacken / die Gott von seinem Angesicht verwerffen / und auff die Fuhrstrasse wil lauffen und stürzen lassen. Der Erzvater Jacob / wie auch Noe und Job/der Arabische Bergherr / nennen Bergwerck einen Segen Gottes/damit Gott Gottselige Bergleute verehere/wie ihr von diesen Sprüchen nach der läng in dieser Bergpostill ferner lesen werdet.

Gott läßt
Erz wachsen.
Weil denn nun unser Gott Klufft und Gänge selber schafft/und sie mit flecken und geschicklein veredelt / und seine Allmächtigkeit und Reichthum drinne uns fürstellet/da er noch heutigs tags Erz wachsen und Bergwerck erregen/und auffbringen lässet / und sein eingebornen Sohn redet von dem Rath Gottes durch Berggleichniß mit